
REFERENTEN UND MODERATOREN

Abou-Dakn, Michael, Dr. med., IBCLC
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe St. Joseph Krankenhaus
Bäumlerplan 24, 12101 Berlin

Beck, Juliane, Referat für Gesundheit und Umwelt
Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, RGU-GVO 6
Bayerstraße 28a, 80335 München

Bergmann, Renate, Prof. Dr. med.
Klinik für Pädiatrie, Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Both, Denise, La Leche Liga-Stillberaterin, IBCLC
Johann-Heel-Straße 15, 87629 Füssen-Weissensee

Gresens, Regine, Stillbeauftragte im Hebammen Verband Hamburg
e.V., Hebamme, IBCLC
Braamwisch 4, 22175 Hamburg (Bramfeld)

Iseke, Axel, Dr. med., MPH
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsamt Stadt Münster
Stolbergstraße 2a, 48147 Münster

Jaque-Rodney, Jennifer, Familienhebamme
Gesundheitsamt Bochum
Westring 26, 44777 Bochum

Jöllmbeck, Marlies, Diplom-Gesundheitswirtin
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)
Lohbrügger Kirchstr. 65, 21033 Hamburg

Kersting, Mathilde, PD Dr. troph.
Forschungsinstitut für Kinderernährung
Heinstück 11, 44225 Dortmund

Pzyrembel, Hildegard, Prof. Dr. med.
Bolchener Straße 10, 14167 Berlin

Rouw, Elien, Ärztin, med. Beirat AFS
Im Wasserbett 7, 77815 Bühl

Tometten-Iseke, Anneliese, Hebamme
Vahlbusch 46, 49155 Münster

Weyergraf, Birgit, Kinderkrankenschwester
Interessengemeinschaft freiberuflich/präventiv tätiger
Kinderkrankenschwestern
Burgstraße 196, 47918 Tönisvorst

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldungen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf, oder Fax: (02 11) 3 10 96-34. oder Email: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de. Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-30 (Frau Hoffmann) oder (02 11) 3 10 96-41 (Frau Destino) zur Verfügung.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt. Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 260 Euro.

Fortbildungspunkte

Wenn Sie als Ärztin oder Arzt an den Fortbildungspunkten interessiert sind, möchten wir Sie bitten zu der Veranstaltung den entsprechenden Aufkleber Ihrer Ärztekammer mitzubringen.

Zimmerreservierung

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51,
40042 Düsseldorf, Telefon (02 11) 17 20 20

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Düsseldorf: S-Bahn S6 (Richtung Essen) bis Düsseldorf-Rath (nicht „Rath-Mitte“) Fahrtzeit: 12 Minuten. Den Bahnsteig durch die Unterführung links verlassen und über die Kreuzung geradeaus auf die Kanzlerstraße zugehen.

Mit dem PKW: Aus Richtung Oberhausen auf der A3 bis zum Kreuz Breitscheid; dort auf die A52 Richtung Düsseldorf; die A52 Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen und links in die Theodorstraße fahren. Diese mündet in die Liliencronstraße. Bis zur zweiten Ampelkreuzung weiterfahren, dann rechts in die Oberrather Straße abbiegen und an der Ampelkreuzung vor der Brückenauffahrt links in die Kanzlerstraße fahren.

Aus Richtung Köln auf der A3 bis zum Kreuz Ratingen-Ost. Dort auf die A44 bis zum Kreuz Düsseldorf-Nord. Dort auf die A52 Richtung Düsseldorf. Die A52 an der Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen (weiter siehe oben). Auf dem Gelände der Akademie steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung (5 Euro pro Tag).



Akademie für
öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. K30/2009

Update zum Stillen und zur Säuglingsernährung – Frühe Hilfen für Familien

für Kinder- und Jugendärzte, Fachkräfte
im Bereich des Kinder- und Jugendge-
sundheitsdienstes

**9. und 10. September 2009
Düsseldorf**

ZIEL UND INHALT

Die Bedeutung der Ernährung in der Schwangerschaft und der frühkindlichen Ernährung für die spätere Gesundheit ist in den letzten Jahren verstärkt in den Blick genommen worden. Erhebliche Fortschritte wurden nicht nur im wissenschaftlichen Bereich, sondern auch in den Kenntnissen zur praktischen Förderung des Stillens erzielt. Die Unterstützung einer gesunden Ernährung von Anfang kann ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Gesundheitsförderung sein.

Fachkräfte, die im Rahmen Früher Hilfen aufsuchend tätig werden, werden von Eltern auch zu Fragen der Säuglingsernährung angesprochen. Hier besteht eine Chance zur Frühprävention und zur Vermittlung entsprechender bedarfsgerechter Unterstützung.

Eine lokale Vernetzung der vorhandenen Strukturen, z.B. in berufsgruppenübergreifenden „Runden Tischen“, wäre wünschenswert. Auf kommunaler Ebene bieten sich u.a. Erhebungen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen oder als Telefonbefragungen an. Aber auch andere Ansätze und Strategien auf kommunaler Ebene sind möglich, Beispiele aus Hamburg, Münster und München werden vorgestellt und diskutiert. Neben professionellen Angeboten sind gerade auch in dem Bereich der Stillförderung Selbsthilfeorganisationen von großer Bedeutung. Sie werden beispielhaft vorgestellt.

Aktuelle Daten zur Säuglingsernährung liegen derzeit z.B. aus Bayern, NRW und Berlin vor. Sie könnten vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst zur Konzeption weiterer Maßnahmen herangezogen werden. Im Verlauf der zwei Fortbildungstage soll ein aktueller Überblick zur Ernährungsprävention in der Schwangerschaft und zur Säuglingsernährung in Deutschland gegeben werden. Im Fokus stehen hierbei insbesondere Anknüpfungspunkte für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Veranstaltungsleitung:

PD Dr. med. Erika Sievers MPH, IBCLC

Veranstaltungsort:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
Konferenzraum (Erdgeschoss)
Kanzlerstraße 4, 40472, Düsseldorf

🕒 MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2009

- 09:45 Begrüßung und Einführung
Erika Sievers
- 10:00 Ernährungsprävention in der Schwangerschaft
Renate Bergmann
- 11:00 Pause
- 11:15 Die La Leche League: Peer counseling – ein Ansatz zur Stillförderung bei Migrantinnen?
Denise Both
- 12:00 Mittagspause
- Möglichkeiten zur Stillförderung auf kommunaler Ebene**
- 13:00 Babyfreundliche Krankenhäuser – stillfreundliche Kommunen?
Michael Abou-Dakn
- 14:00 Pause
- 14:15 Der Stillförderplan in München
Juliane Beck
- 15:15 Pause
- 15:30 Stillförderung in der Stadt Hamburg
Regine Gresens, Marlies Jöllenbeck
- 16:30 Pause
- 16:45 Stillmonitoring im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung in Münster – Ein Beitrag zur kommunalen Gesundheitsförderung „von Anfang an“
Axel Iseke
- Der Runde Tisch Stillförderung in Münster
Anneliese Tometten-Iseke
- 17:45 Abschlussdiskussion
- 18:00 Ende des Tagesprogramms

🕒 DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2009

- 09:00 Wenn nicht Stillen – was dann? Säuglingsernährung in den ersten Monaten.
Hildegard Przyrembel
- 10:00 Pause
- 10:15 Beikost und Übergang zur Familienernährung. Was ist für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst wichtig?
Mathilde Kersting
- 11:15 Pause
- 11:30 Interkulturelle Aspekte in der Säuglingsernährung
Erika Sievers
- 12:15 Interkulturelle Aspekte in der Säuglingsernährung – was ist für Familienhebammen wichtig? (Förderung um die Geburt herum)
Jennifer Jaque-Rodney
- 13:00 Mittagspause
- Gesund ernährt von Anfang an: Welche Unterstützung vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst wäre wünschenswert? Wie kann der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst unterstützt werden?**
- 14:00 Die Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen – Praktische Unterstützung für Mütter
Elien Rouw
- 14:45 Ernährungsberatung durch Kinderkrankenschwestern
Birgit Weyergraf
- 15:00 Pause
- 15:15 Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Unterstützung von Fachfrauen bei besonderen Problemen
IBCLC, n.n.
- 16:00 Stillen in Deutschland – ein aktueller Überblick
Erika Sievers
- 16:45 Abschlussdiskussion
Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr